



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Fachstudienberatung

Dr. Falk Wunderlich

Institut für Ethnologie und Philosophie,
Seminar für Philosophie
Telefon: 0345 55-24389
E-Mail: falk.wunderlich@phil.uni-halle.de
Sitz: Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

→ www.phil.uni-halle.de

Hinweise zur Herausgabe

Herausgegeben von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Prüfungsordnung.

Alle Informationen wurden zum Zeitpunkt der Redaktion auf ihre Richtigkeit überprüft. Bitte konsultieren Sie für den jeweils aktuellen Stand die Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs/-fachs.

Philosophie

Lehramt

Gymnasium



Stand: August 2019 | Foto: lil_foot_, pixabay

Auf einen Blick (fachspezifisch)

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Ethnologie und Philosophie,
Seminar für Philosophie

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Charakteristik und Ziele

Ziel des Studiums ist es, die für den Beruf der Philosophielehrerin / des Philosophielehrers an Gymnasien notwendigen fachwissenschaftlichen Voraussetzungen und fachdidaktischen Kompetenzen zu erwerben:

- vertiefte Kenntnisse bezogen auf Disziplinen, Geschichte und Grundprobleme der praktischen und insbesondere der theoretischen Philosophie,
- eigenständige, kritische Reflexions- und Urteilsfähigkeit bezogen auf Fragen der praktischen und insbesondere der theoretischen Philosophie, unter sachgerechter Berücksichtigung fachlicher Kenntnisse und fachlicher Methoden, wie Begriffs- und Argumentationsanalyse, logischer Formalisierung, hermeneutischer Verfahren, sowie lebensweltlicher Bezugspänomene,
- die Fähigkeit, insbesondere im Bereich der theoretischen Philosophie eigenständige Argumentationen unter sachgerechter Berücksichtigung philosophiegeschichtlicher Kenntnisse zu entwickeln,
- Grundwissen zu historischen, rechtlichen, moralischen und curricularen Rahmenbedingungen des Philosophieunterrichts, zu paradigmatischen fachdidaktischen Ansätzen, domänenspezifischen Kompetenzmodellen, fachspezifischen Unterrichtsmethoden und zu Ansätzen der Kinderphilosophie und deren typischen Themen und Methoden,
- die Fähigkeit, fachdidaktische Kenntnisse bezogen auf den Philosophieunterricht am Gymnasium anzuwenden zur Planung, praktischen Umsetzung und Analyse von methodischen und medialen Arrangements sowie zur Analyse und Problematisierung von Unterrichtsinhalten, Lernzielen und Unterrichtsmaterialien

Aufbau und Inhalt des Studienprogramms

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht aller Module. Alle Lehrinhalte, Lernziele, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert in der „Studien- und Prüfungsordnung“ bzw. im „Modulhandbuch“ nachgelesen werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen.

Philosophie an Gymnasien

Das Unterrichtsfach Philosophie für das Lehramt an Gymnasien wird wahlweise als erstes Fach (95 LP) oder als zweites Fach (90 LP) studiert. Das Studienfach setzt sich aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik zusammen.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Fachwissenschaft Philosophie (Fach I: 80 LP, Fach II: 75 LP)</i>		
Einführungsmodul (EM) Theoretische Philosophie	5	1.
EM Praktische Philosophie	5	1.
EM Methoden der Philosophie: Argumentation und Interpretation	5	1.
Aufbaumodul (AM) Methoden der Philosophie: Logik	5	2.
AM Theoretische Philosophie: Geschichte	10	2. o. 4.
AM Theoretische Philosophie: Systematik	10	3. o. 5.
AM Praktische Philosophie: Geschichte	10	2. o. 4.
AM Praktische Philosophie: Systematik	10	3. o. 5.
Profilbildungsmodul (PM) Theoretische Philosophie: Geschichte	5	6., 7. o. 8.
PM Theoretische Philosophie: Systematik	5	6., 7. o. 8.
PM Praktische Philosophie: Geschichte	5	6., 7. o. 8.
PM Methoden der Philosophie: Methoden der Theor. und Praktischen Philosophie (nur für Fach I)	5	6. od. 8.
<i>Fachdidaktik (15 LP)</i>		
EM Fachdidaktik: Ethik/Philosophie	5	ab 3.
Fachdidaktik Ethik/Philosophie – Theorie und Praxis des Ethikunterrichts/ Philosophieunterrichts	5	ab 4.
AM Fachdidaktik: Ethik/Philosophie	5	ab 5.

Zulassungsvoraussetzungen

Für das Fach Philosophie müssen die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium erfüllt werden (siehe Faltblatt für das Lehramt an Gymnasien).

Empfohlene persönliche Voraussetzungen

Wir empfehlen Ihnen, bei der Studienfachwahl zu berücksichtigen, dass Sie ein Studium im Fach Ethik/Philosophie nur dann erfolgreich und mit Spaß absolvieren können, wenn Sie Interesse und Freude an den folgenden Tätigkeiten haben:

- Umfangreiche und intensive Lektüre und Interpretation von Texten der philosophischen Fachliteratur
- Analyse von philosophischen Problemen, Begriffen und Argumenten
- Mündlicher Austausch in Diskussionen und Verfassen längerer schriftlicher Darstellungen

Prüfen Sie bitte selbstkritisch, ob Sie alle diese Voraussetzungen erfüllen. Sind Sie in Ihrer Einschätzung unsicher, beraten wir Sie gerne.

Erwerb von Altsprachkenntnissen

Ebenfalls Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist der Nachweis von Latein- oder Altgriechischkenntnissen. Diese können entweder durch großes oder kleines Lateinum bzw. Graecum nachgewiesen oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden Modul innerhalb des Studienganges erlangt werden. In diesem Modul können allerdings keine Leistungspunkte erworben werden.

Kombinierbarkeit

Im Studium Lehramt an Gymnasien kann das Fach Philosophie mit fast allen Fächern kombiniert werden, ausgenommen sind folgende Kombinationen:

- Philosophie und Ethik
- Philosophie und Evangelische Religion
- Philosophie und Katholische Religion